

17. Februar 2019

Rheinmetall-Waffenstation Oerlikon Searanger 20 – wirksamer Effektor gegen zahlreiche Bedrohungen auf See

Ob Überwachungsmission auf hoher See, Kampf gegen Piraterie auf Handelswegen oder Unterstützung amphibischer Landungsoperationen im küstennahen Bereich – Seestreitkräfte müssen auf allen Weltmeeren eine Vielzahl von Bedrohungen abwehren können.

Rheinmetall bietet hierfür die stabilisierte und fernbedienbare, maritime Waffenstation Oerlikon Searanger 20 und die neue Munition SAPPIE-T an. Sie sind auf der Fachmesse IDEX 2019 am Stand des integrierten Technologiekonzerns aus Deutschland ausgestellt.

Der hochpräzise Searanger 20 lässt sich in jeden Boots- oder Schiffstyp integrieren. Das stabilisierte 20mm-Mittelkalibersystem zeichnet sich durch hohe Schusskadenz und Treffgenauigkeit aus. Es kann Einzelfeuer, schnelles Einzelfeuer und Feuerstöße schießen, wodurch es sich zur Bekämpfung von Einzel- oder Schwarmzielen auf Entfernungen von bis zu 2000 Metern eignet.

Der Searanger 20 lässt sich über eine Steuerkonsole fernbedienen, was zum Schutz der Besatzung beiträgt. Die modulare Sensoreinheit verfügt über moderne, elektrooptische Sensoren und eine Video-Tracking-Funktion. Integrierte Stabilisierung und in der Feuerleitung hinterlegte Ballistikprogramme ermöglichen eine präzise, schnelle und wirksame Zielbekämpfung.

Standardmäßig verfügt der Searanger 20 über die hochpräzise 20 mm-Maschinenkanone Oerlikon KAE. Die Waffe ist äußerst zuverlässig und lässt sich einfach warten. Der Munitionsvorrat beträgt 200 gegurtete Patronen vom Kaliber 20 mm x 128.

Die vielseitig einsetzbare Munition 20 mm x 128 SAPPIE-T bildet die ideale Ergänzung für den Searanger 20. SAPPIE-T steht für Semi Armour Piercing Pyrotechnically Induced Effect and Tracer (Semi-panzerbrechend pyrotechnisch induzierte Wirkung mit Leuchtspur). Diese leistungsfähige Patrone kombiniert panzerbrechende Eigenschaften mit einer pyrotechnischen Wirkung, verzichtet dabei jedoch auf Sprengstoff und Zünder. Sie eignet sich hervorragend zur Bekämpfung von Zielen im maritimen Bereich.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com